

# infobulletin

OFFIZIELLE INFORMATIONEN DER EINWOHNERGEMEINDE LEUBRINGEN-MAGGLINGEN

## EDITORIAL

Es ist soweit. Die warmen Tage sind da. «Endlich», werden Sie wahrscheinlich sagen, denn dieses Jahr war der Winter besonders lang. Das hat aber auch etwas Gutes, denn nach einem so langen und kalten Winter geniesst man sonnige Tage und laue Abende umso mehr. Schon bald kommt der Sommer. Vielleicht ein Hitzesommer wie im letzten Jahr, oder, wie so oft, ein kalter Regensommer. Aber egal, wie der Sommer sein wird, hier in Leubringen und Magglingen können wir uns auf das Dorffest freuen, das die verregneten Tage aufhellen wird und bei den heissesten Temperaturen für Abkühlung sorgt. Das Dorffest gehört zu den traditionellen Anlässen der Gemeinde. Aber halt: Kann ein Anlass, der sich nur alle 6 Jahre wiederholt, wirklich als Tradition bezeichnet werden? Wie dem auch sei, eines ist sicher: Das Dorffest gehört zu den Ereignissen, an die man sich erinnert. Es braucht Jahre (scheinbar etwa sechs), um diesen unvergesslichen Tag vorzubereiten, an dem es weder Deutschschweizer noch Romands gibt, weder jung noch alt, sondern lediglich Einheimische, Menschen, die an diesem Tag miteinander teilen möchten, was sie verbindet. An diesem Tag ist es möglich, endlich einmal ein Gespräch zu führen mit den Personen, die man Tag für Tag im Funi antrifft, auf dem Weg an die Arbeit oder nach Hause, und mit denen man eigentlich nie spricht, denen man aber nach dem Fest gerne wieder im Funi begegnen wird. Das Fest bietet auch die Gelegenheit, Menschen anzutreffen, die man sonst nie mehr sieht. Unsere Gemeinde ist zwar nicht besonders gross, aber wenn man in anderes Quartier zieht, kann es trotzdem vorkommen, dass man seinen ehemaligen Nachbarn nicht mehr über den Weg läuft, Personen, mit denen man ein kurzes Gespräch geführt hat, wenn man sie auf der Strasse angetroffen hat oder wenn man gleichzeitig im Garten war. Das bringt uns zurück zum Frühling. Denn auch das gehört zum Frühling: dass man Gespräche über den Gartenzaun führt oder auf dem Heimweg für einen Schwatz stehen bleibt, einfach weil es angenehm ist, noch für einen Moment draussen zu bleiben und das schöne Wetter zu geniessen. LÉA HOFMANN ::

## INHALT

- 01 **SCHWINGFEST**
- 03 **GEMEINDEPOLITIK**
- 05 **DORFLEBEN**
- 14 **WICHTIGE INFORMATIONEN**
- 17 **VEREINE UND GRUPPEN**

## SCHWINGFEST

# Taufe des Siegermunis auf dem Jorat



Beim Schiessstand auf dem Jorat, wo das nächste Bernjurassische Schwingfest ausgetragen wird (v.l.n.r.: Marc-André Léchet, OK-Präsident und Gemeindepräsident von Orvin, Samuel Schmid, alt-Bundesrat, Beatrice Jean, Präsidentin der Burgergemeinde Leubringen-Magglingen, Madeleine Deckert, Präsidentin Spendenkomitee und Gemeindepräsidentin von Evilard, Thierry Neukomm, «Munibändiger»).

Am 2. und 3. Juni wird in Orvin das 91. Bernjurassische Schwingfest ausgetragen. Der erste Preis, ein kräftiger Jungstier, gestiftet von der Einwohner- und der Burgergemeinde Leubringen-Magglingen, wurde Anfang März von alt Bundesrat Samuel Schmid getauft.

Noch wusste das schmucke «Muneli» nicht, welche Ehre es bedeutete, als es vor einer grossen Schar Gemeindevertretern, Presseleuten und Organisatoren aus dem Vieh-

anhänger in die tiefverschneite Winterlandschaft ausgeladen wurde. Ungestüm und mit lautem Protest versuchte es sich frei zu machen, wäre am liebsten in weiten Sprüngen über die Ebene des Jorats bei Orvin dem Rummel entwichen. Gutes Zureden, die kräftige Schwingerhand seines Betreuers Thierry Neukomm und immer wieder das Kraulen der Anwesenden beruhigten das Tier. So gelang es schliesslich seinem Paten, alt Bundesrat Samuel Schmid,

den Jungstier mit liebevollen Streicheleihen über die adrett zurechtgebürsteten Stirnlocken zu taufen.

### DER NAME: EINE ÜBERRASCHUNG

Nicht Samuel, wie er zuerst beim Organisationskomitee beim Hirnen über einen geeigneten Namen herumgeisterte – nein, Philippe heisst der Ende 2016 geborene Simmentaler Muni des gegenwärtigen Besitzers Johann Santschi, selbst ein bekannter ehemaliger Schwinger. Und das kam so: Leubringen-Maggingen als Nachbargemeinde von Orvin verbindet nicht nur eine gute Zusammenarbeit auf politischer, sondern ebenso auf kultureller und neuerdings auch auf sportlicher Ebene, stellte sich doch unsere Gemeindepräsidentin, Madeleine Deckert, sich als Präsidentin des Spendenkomitees zur Verfügung. Auf der Suche nach einem Geschenk der Gemeinde kam sie zusammen mit Gemeindeschreiber Christophe Chavanne und der Bürgergemeinde auf die Idee, als ersten Preis den Stier für das Kranzschwingen 2018 zu spenden. Dies ist symbolisch für die Gemeinde, führt sie doch einen Ochsen – oder ist es vielleicht ein Stier? – im Wappen. Damit war es nicht getan: Ein Name musste gefunden werden und ein Taufpate. Einen

engen Bezug zum Jorat, zu Leubringen und zu Biel hat ein Mann namens Philippe, nämlich der bekannte Bieler Maler Philippe Robert (1881 bis 1930). Im Jorat steht heute noch das Haus mit dem Atelier der Malerfamilie Robert, in Leubringen lebte Philippe einige Jahre und in Biel gestaltete er unter anderem den Wartsaal des Bahnhofes mit monumentalen Wandgemälden aus. Ausserdem wurde das Leubringer Wappen von ihm geschaffen. Deshalb war es schnell klar, dass der Stierjüngling Philippe heissen soll.

### TRADITIONEN HOCHHALTEN

Bald gefunden war auch der Götti in der Person von alt Bundesrat Samuel Schmid. «Es ist wichtig für unser Land, dass wir in Zeiten der Globalisierung Traditionen wie das Schwingen leben und den Zusammenhalt mit allen Generationen des Berner Jura feiern», sagte Schmid in seiner Grussadresse.

Dies findet auch der Gemeindepräsident von Orvin und Präsident des Organisationskomitees Marc-André Léchet: «Unsere Generation lebt mit den neuen Techniken. Ebenso wichtig ist es, die Traditionen unserer Vorfahren zu leben und sie weiterzugeben.»

### DAS FEST IN ZAHLEN

#### Erwartet werden:

- › am Samstag, 2. Juni:  
150 Jungschwinger
- › am Sonntag, 3. Juni:  
150 aktive Schwinger, darunter  
Grössen wie Christian Stucki,  
Florian Gnägi, Kilian Wenger
- › 2000 bis 2500 Zuschauerinnen  
und Zuschauer

#### Die Infrastruktur auf dem Gelände des Schiessstandes Jorat bei Orvin:

- › Vier Sagemehlringe
- › Tribüne für 150 Personen
- › Festzelt für 600 Personen
- › Schwingerdörfli
- › Shuttlebus  
Leubringen-Orvin-Festplatz

Das Festbudget beträgt  
76'000 Franken.

Organisation durch die Fanfare Harmonie Orvin mit den Behörden der Gemeinde und der Bürgergemeinde Orvin

BÉATRICE BILL ::



[www.fetedeluttedujurabernois.ch](http://www.fetedeluttedujurabernois.ch)

GEMEINDE

# Die Hauptgeschäfte in Planung oder Realisation

- Das Bauchgesuch für den Bike- und Skatepark nördlich der Primarschule Evilard wurde im März 2018 eingereicht. Im Vorfeld dazu war am 20. Februar 2018 eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung abgehalten worden. Wenn es zu keinen Einsprachen kommt, sollten die Bauarbeiten im Juni/Juli 2018 beginnen können.
- Bei der ersten Asphaltierung, die vor über 60 Jahren vorgenommen wurde, wurde die Höchstgeschwindigkeit auf der Verbindungsstrasse zwischen den Ortsteilen Leubringen und Magglingen bei 80 km/h festgelegt. Anlässlich der Belagserneuerung wurde die Einwohnergemeinde Evilard vom Tiefbauamt des Kantons Bern darüber informiert, dass die vorliegende Strassenbreite (5.50 – 5.70 m) nicht mehr den aktuellen Vorgaben für eine Tempo 80 Zone entspricht (VSS SN 640 201). An seiner Sitzung vom 12. September 2017 hat der Gemeinderat Evilard daher beschlossen, die Geschwindigkeit auf der Strecke zwischen Leubringen und Magglingen auf 60 km/h zu beschränken. In Anbetracht der geringen Strassenbreite erleichtert diese Verkehrsmassnahme das

## FRÜHLINGSZEIT – GARTENZEIT

Mit dem Einzug des Frühlings hat auch die Gartensaison angefangen. Die Gemeindeverwaltung möchte an dieser Stelle einige Grundregeln im Zusammenhang mit den Lärmimmissionen, die mit gewissen Arbeiten verbunden sind, in Erinnerung rufen, die im Art. 4 des Ortspolizeireglements der Gemeinde Evilard verankert sind:

- Zwischen 22.00 Uhr und 07.00 Uhr ist jeglicher Lärm untersagt.
- Unter der Woche nach 20.00 Uhr und am Samstag nach 18.00 Uhr dürfen keine Rasenmäher, Häcksler oder andere lärmzeugende Geräte mehr verwendet werden.
- Die Verwendung der oben genannten Geräte ist an Sonn- und Feiertagen den ganzen Tag über verboten.
- Weiterhin sind die kantonalen Bestimmungen zur Sonntagsruhe zu berücksichtigen.

**Wir danken Ihnen im Voraus für die Einhaltung dieser Regeln.**

Kreuzen von zwei Fahrzeugen und führt zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit. Diese Verkehrsmassnahme wurde am 9. Januar 2018 vom Tiefbauamt des Kantons Bern gutgeheissen. Die entsprechende Signalisierung wurde anfangs Mai angebracht, talwärts am Dorfausgang von Magglingen und bergwärts nach den beiden Kurven im Westen der Verzweigung Richtung Magglingen und Orvin.

- Die Einwohnergemeinde Evilard hat mit der Revision der Ortsplanung (OP) begonnen. Am Montag, 22. Januar 2018, fand im Gemeindesaal eine erste Forumsveranstaltung statt, an der ungefähr 100 Personen teilnahmen und Vertreter des Planungsbüro Bönzli & Kilchhofer in Bern die Kernelemente der Ortsplanungsrevision darlegten. Eine weitere Forumsveranstaltung ist für den Herbst 2018 geplant.

## SPRECHSTUNDEN DER GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Haben Sie ein Anliegen oder eine Anregung? Die Gemeindepräsidentin begrüsst Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch. Die Sprechstunde der Gemeindepräsidentin findet einmal im Monat statt.

Die Daten bis Juni 2018:

**Sprechstunden der Gemeindepräsidentin:**

- 29. Mai 2018 17.00 – 18.00 Uhr
- 28. Juni 2018 11.00 – 12.00 Uhr

Die Daten für das 2. Halbjahr 2018 werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Sollten Sie an diesen Daten verhindert sein, arrangiert die Gemeindeverwaltung gerne einen anderen Termin für Sie.

## ANLÄSSE DER GEMEINDE

**Gemeindeversammlung:**

- 18. JUNI 2018
- 03. DEZEMBER 2018

**Wahlen und Abstimmungen:**

- 10. JUNI 2018
- 23. SEPTEMBER 2018
- 25. NOVEMBER 2018

**Dorffest:**

- 25. AUGUST 2018

**Expo EvilArt:**

- 02. – 11. NOVEMBER 2018

**Neujahrsapéro:**

- 06. JANUAR 2019

## GEMEINDERAT

# Entscheide

An seinen Sitzungen vom 23. Januar bis zum 27. März 2018 hat der Gemeinderat u.a. folgende Entscheide getroffen:

## GEMEINDERAT VOM 23. JANUAR 2018

### Primarschule

Eine kürzlich durchgeführte Abklärung bei den französischsprachigen Klassen hat ergeben, dass die Schülerzahlen in den 3.–8. Klassen Harnos konstant sind, dass sich aber im Kindergarten ein leichter Schülerrückgang ankündigt. Um im Schuljahr 2018–2019 weiterhin eine optimale Verteilung der französischsprachigen Schülerinnen und Schüler gewährleisten zu können, hat der Gemeinderat beschlossen bei der Erziehungsdirektion die Weiterführung der 5. französischsprachigen Klasse und die Schliessung einer halben französischsprachigen Kindergartenklasse zu beantragen.

### Einbürgerungen

Es wird beschlossen, Christelle Ganne-Chédeville die Verleihung des Gemeindebürgerrechts zuzusichern.

## GEMEINDERAT VOM 6. FEBRUAR 2018

### Werkhof

Das Nutzfahrzeug Holder c 2.42 muss ersetzt werden. Der Gemeinderat beschliesst einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 80'000.00 für den Kauf eines Occasionsfahrzeugs vom Typ Holder c 270 bei der Garage des 3 sapins in Prêles.

### Zivilschutz

Der Gemeinderat genehmigt eine Entnahme aus dem Ersatzbeitragsfonds Schutzbauten zugunsten des Zivilschutzes Biel/Bienne Regio für die Anschaffung von Klei-

dern und Ausrüstungsmaterial und beschliesst zu diesem Zweck einen Zusatzkredit von CHF 104'510.00.

### Einbürgerungen

Es wird beschlossen, Jasmine Winselmann die Verleihung des Gemeindebürgerrechts zuzusichern.

## GEMEINDERAT VOM 13. MÄRZ 2018

### Gemeinderat

Clemens Moser, Vorsteher des Departements Bau und Energie, hat den Gemeinderat darüber informiert, dass er sich aus beruflichen Gründen gezwungen sieht, sein Amt als Gemeinderat per sofort aufzugeben. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis davon und genehmigt seinen Rücktritt. In Anbetracht der Tatsache, dass die ordentlichen Wahlen an der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018 stattfinden, wird darauf verzichtet, an der Gemeindeversammlung vom Juni eine Ersatzwahl durchzuführen.

### Leuthardt-Areal

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Verkaufsdokumentation für das Projekt «Leuthardt-Areal» und beschliesst dessen Namen in «Sektor Dorfzentrum» abzuändern.

### Einbürgerungen

Es wird beschlossen, Matthias und Leonhardt Moseler die Verleihung des Gemeindebürgerrechts zuzusichern.

## GEMEINDERAT VOM 27. MÄRZ 2018

### Generelles Kanalisationsprojekt GKP

Der Gemeinderat genehmigt einen Verpflichtungskredit von CHF 110'000.00 für die Verdoppelung einer Abwasserleitung und die Sanierung der bestehenden Leitungen im Bereich Chemin de la Baume – Chemin de la Neigette. Der Auftrag für die Bauarbeiten wird der Firma De Luca AG und der Auftrag für die Leitungssanierung der Unternehmen KFS in Oensingen erteilt. Das für die Arbeiten nötige Fällen der Bäume wird von der Burgergemeinde Biel ausgeführt, in Zusammenarbeit mit den Werkhofmitarbeitern der Gemeinde, die Wiederinstandstellung des betroffenen Gartens von Kurt Maurer aus Magglingen.

GEMEINDEVERWALTUNG EVILARD

CHRISTOPHE CHAVANNE,

GEMEINDESCHREIBER ::

## AIRBNB UND STEUERN

Wer über das Internetportal Airbnb eine Übernachtungsmöglichkeit anbietet, muss die zusätzlichen Einnahmen versteuern. Ebenso muss die Kurtaxe entrichtet werden. Da die Anbieter nirgends genau erfasst sind, ist eine Kontrolle schwierig. Airbnb ist

ein sehr dynamisches Angebot, das mit der Nachfrage steht und fällt und daher so schnell auftaucht, wie es wieder verschwindet. Aus diesem Grund sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir bitten Sie, sich beim Steuerbüro Evillard ([antenen@evilard.ch](mailto:antenen@evilard.ch))

zu melden, wenn Sie über diese Plattform Übernachtungsmöglichkeiten anbieten.

**Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe! ::**

BASPO

# Eine neues Orientierungslauf-Postennetz und ein ergänzter Erlebnispfad

Auf dem weitläufigen Gelände des BASPO tut sich immer etwas. Im nachfolgenden Beitrag erfahren Sie mehr über aktuelle Angebote und Anlässe.

Als Kompetenzzentrum des Bundes für die Sportförderung setzen das BASPO und seine Bereiche vorab in der Ausbildung und bei den Dienstleistungen ihre Schwerpunkte. Dass der Sport boomt, zeigt sich auch in Magglinger Statistiken: Im Jahr 2017 wurden beispielsweise knapp 86000 Übernachtungen verzeichnet und 240000 Mahlzeiten verzehrt. Weitere Fakten zum vergangenen Jahr finden Sie im Jahresbericht auf der Webseite des BASPO.

## OL-NETZ AUCH FÜR PRIVATE PERSONEN

Der Orientierungslauf hat in Magglingen eine lange Tradition; schon in den 80er Jahren entstand ein erstes Postennetz. In den letzten Monaten wurde nun ein modernes, elektronisches OL-Postennetz mit 48 Posten und sieben Bahnen angelegt. Dieses Netz eignet sich für Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene, und es steht allen Interessierten offen. Quittiert wird jeder Posten neuerdings mit einem elektronischen Chip, und am Ende des Parcours erfahren die Teilnehmenden, wie schnell sie waren und ob

sie alles richtig gemacht haben. Das Material – Chips und Kartenmaterial – kann an der Réception des Swiss Olympic House bezogen werden (Ausweisdokument erforderlich).

## ERLEBNISPFAD AUCH FÜR SCHULKLASSEN

Seit einiger Zeit können Besucher Magglingens, Gäste oder Wanderer den Erlebnispfad abschreiten. Der Pfad informiert über viele Facetten des Sports und präsentiert Anleitungen für Bewegungsübungen. Nun wird er ergänzt mit einer Ideensammlung für Lehrpersonen, so dass der Erlebnispfad in eine Schulreise integriert oder für eine Exkursion genutzt werden kann. Ein Magglinger Expertenteam hat diese Sport- und Bewegungsideen zusammengestellt. Die Ideen sind zu finden auf der BASPO-Lehr-/Lernplattform [mobilesport.ch](http://mobilesport.ch).

## POLYSPORTIVE KIDSWOCHE

Vom 9. Bis 13. Juli 2018 bietet das BASPO erneut eine polysportive Kidswoche für Kinder aus der Gemeinde Evillard an. Die

Kinder geniessen während dieser Woche einen vielseitigen und altersgerechten Sportunterricht, vermittelt von Studierenden der Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen EHSM. Die Woche war auch dieses Mal schnell ausgebucht. Zum Abschluss der Woche, am Freitag, dem 13. Juli, finden die «Kids-Olympics» statt – Zuschauer sind herzlich willkommen.

## INFORMATIONSANLASS FÜR DIE BEVÖLKERUNG

Dieses Jahr führt das BASPO nach 2016 wieder einen Informationsanlass für die Bevölkerung durch. Die Einwohnerinnen und Einwohner erfahren aus erster Hand, was sich am BASPO tut, was geplant ist. Und selbstverständlich besteht die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 30. August 2018, um 18.30 Uhr, im Gemeindesaal Evillard (weitere Informationen folgen). Im Anschluss wird ein Apéro offeriert. Reservieren Sie sich schon heute dieses Datum.

CHRISTOPH LAUENER, LEITER KOMMUNIKATION BUNDESAMT FÜR SPORT BASPO ::



Ein OL-Posten.



Der Erlebnispfad.

## DORFFEST 2018

# Grosse Beteiligung



Es zeichnet sich eine grosse Beteiligung von Geschäften, Vereinen, Gruppierungen und Privaten und ab. Die hauptsächlichsten Standorte werden sein: Hauptstrasse, Dorfplatz, Wiese beim Gemeindehaus mit dem Festzelt, Parkplatz, Gemeindehaus.

Das grosse Fest beginnt am Samstag, 25. August, um 10 Uhr, und endet um 24 Uhr. Den ganzen Tag kann man einkaufen, sich verpflegen, sich informieren und an zahlreichen Aktivitäten für Jung und Alt teilnehmen. Ein besonderer Höhepunkt dürfte die Vorführung der Schule Leubringen mit dem Chor Evilard-Magglingen darstellen.

Das OK ist daran, einen Festführer mit den einzelnen Standorten und den Programmen zu erstellen. Er wird **Mitte August** in alle Haushalte verteilt.

## Übersicht über die bis jetzt bekannten Organisationen und Aktivitäten

### Restauration

Orte: Im und um das Festzelt, Dorfplatz, Grotto, Werkhof

- FC Evilard: Getränke, Fisch
- Tennis Club: Grilladen, Hamburger, Frites
- Bäuerinnen+Bauern: Lunch, Milchbar
- P. Brägger + Frauen Leubringen-Magglingen: Desserts

### Verkaufsstände

Orte: Dorfplatz, Hauptstrasse

- Bauernmarkt
- Délia Perret
- Elise Perrel
- Engelsgruss-Weine
- Epicerie Evilard
- Florence Leuenberger
- Groupe des Romandes
- Viandes+

### Animation, Information

Orte: Festplatz, Dorfplatz, Hauptstrasse, Gemeindehaus

- Atelier Pinocchio
- Burgergemeinde
- Chrabbelgruppe
- Elternrat
- Eltern-Kind-Turnen
- Feuerwehr
- Kinderaktivitäten
- Kindertagesstätte
- Kinder-Tanz-Theater
- Schule Leubringen
- Ski Club
- Spitex
- SUPEM
- Verein Kinderfreunde
- Verein La Lisière
- Natur Schule Evilard

**Musikalische Unterhaltung**

Ort: Festzelt

- Alphornbläser
- Jazz'on
- Nicole Thomet, Akkordeon
- Orchester Alpenvagabunden

**Vorführung**

Ort: Gemeindsaal

- Konzert+Tanz: Chor Evilard-Maggingen und Schule Leubringen

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Gemeindebehörden, die Gemeindeverwaltung, die teilnehmenden Organisationen und das OK freuen sich auf das grosse Fest. Wer einen guten Draht zum Wettermacher hat, soll ihn nutzen...

**...und vergesst die Sonnenblumen nicht!!**



FÜR DAS OK:  
HANS ALTORFER, INFORMATION ::

**EVIFUN**

# Ein neues Freizeitangebot für die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde



Romina Terzi, Yannik Riesen, Mitglied der Sozialkommission. (Foto: Evifun)

Manchmal ist eine spontane Idee, eine sehr gute Idee. So dachten wohl Romina Terzi und Yannik Riesen, als ihnen die Idee kam, etwas Tolles für die Schülerinnen und Schüler beider Sprachen auf die Beine zu stellen. Gesagt, getan, ziemlich schnell entstand dieses neue Programm: EviFun.

EviFun richtet sich an erster Stelle an die in Evilard wohnhaften Schülerinnen und Schüler der 4.–6. Klasse. Das Projekt will den Jugendlichen die Möglichkeit bieten, auch neben der Schule etwas zusammen zu unternehmen und sich auszutauschen. Ziel ist, sprachliche Barrieren zu überwinden, sich gegenseitig zu fördern und zu fordern und zusammen Spass zu haben.

Der Startschuss fällt am 9. Mai 2018, beim Pizzaplausch (14.00 – 17.00 Uhr). Im Vordergrund steht das gegenseitige Kennenlernen und der Spass. Das zweite Zusammentreffen wird am 13. Juni 2018 stattfinden und ganz unter dem Motto Polysport stehen. Die weiteren Daten werden im Anschluss daran bekanntgegeben.

Romina Terzi und Yannik Riesen, die das Projekt betreuen, sind beide in Evilard aufgewachsen, haben ihre gesamte Kindheit hier verbracht und kennen die Gemeinde bestens. Zurzeit studieren sie in Bern: Romina absolviert die Ausbildung zur Lehrerin an der Pädagogischen Hochschule und Yannik studiert Recht an der Universität. Beide setzen sich stark für das Zusammenleben in der Gemeinde und die Jugend ein und möchten den Kindern ein attraktives Rahmenprogramm neben der Schule bieten. Beide sind hochmotiviert, sie freuen sich sehr auf den Start von EviFun und hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

YANNIK RIESEN ::

**GARTEN SOLIDAIRE**

# 'Garten Solidaire': Erste Schritte



Seit das Projekt des 'Garten Solidaire Leubringen-Maggingen' im Info-Bulletin im März 2017 vorgestellt wurde, hat sich eini-

ges getan. Der erste wichtige Schritt wurde von der SUPEM geleistet, indem sie das abfallende Gelände am Dorfeingang mit Hilfe von alten Telefonmasten terrassiert hat. So stehen heute acht verschiedene Parzellen à 2x5 m für den Gemüseanbau zur Verfügung. Am Samstag, den 14. April, haben Projektbeteiligte – siehe Foto – die von einem lokalen Landwirt beigesteuerte Erde, mit frischem Kompost angereichert,

um das Terrain für die Saat vorzubereiten. Besuchen Sie uns doch bei schönem Wetter im 'Garten Solidaire'! Und wenn sie nicht mehr gebrauchte Gartenwerkzeuge wie Rechen, Spaten, Gabeln, Schaufeln, Hacken, Gartenscheren, usw. haben, dürfen Sie diese gerne beim 'Garten Solidaire' vorbeibringen.

ELISE PERREL & SABINE MANETTA  
(ELISE.PERREL@BLUEWIN.CH) ::

NEU BEIM KINDERFREUNDEHAUS MAGGLINGEN

## Ein Waldlehrpfad



Jetzt sind die Bäume wieder grün! Ihre Knospen mit den neuen Blättern waren schon seit Herbst bereit. Wie merken sie bloss, wann «springtime» ist? Es treiben nicht alle zur gleichen Zeit aus. Die Eschen z. B. warten länger und lassen ihre Knospen erst spriessen, wenn die Buchen schon in vollem Laub dastehen.

Der neue Waldlehrpfad führt rund 460 Meter um die Spielwiese beim Kinderfreundehaus (ca 400 Meter östlich vom Restaurant End der Welt). Start und Ziel ist die Linde bei den Aussentischen. Merktafeln nennen die Baumart auf Deutsch und Französisch und ein Pfeil weist die Richtung zur nächsten Station. Es geht teilweise «über Stock und Stein».

Die Ziffern auf den Merktafeln verweisen auf die entsprechenden Seiten des Handbuches. Dort findet man zu jeder Baumart illustrierte Informationen zu Wuchs, Rinde, Blattform, Holzverwendung und vieles mehr. Ein Kommentar auf weisser Seite betrifft die Biografie der jeweiligen Pflanze, ihren Standort, Geschichtlich-Kulturelles und weitere Überlegungen.

Das Lehrmittel ist für die Schulklassen konzipiert, die im Kinderfreundehaus eine Projektwoche verbringen. Aber jedermann kann es auf sein Mobiltelefon oder Tablet herunterladen und den Parcours auf eigene Faust entdecken.

Eine französische Version ist in Arbeit und wird im Laufe des Sommers aufgeschaltet. Der Kinderfreunde-Verein wünscht den Besuchern des Waldlehrpfades einen «bäumigen» Zuwachs an Naturkenntnis.

Link zum Handbuch Waldlehrpfad Magglingen (51 Seiten, 190 MB):  
<http://www.kinderfreunde-biel.ch/waldlehrpfad.htm>

HANS RICKENBACHER, VIZE-PRÄSIDENT  
 VEREIN KINDERFREUNDE ::





PARADIESISCHES SOMMERLAGER FÜR SEELÄNDER RINDER

# Leubringenberg

Seit November 2017 empfangen Kathrin und Adrian Schenk Gäste in der Métairie d'Evilard. Im Sommer werden rund zweihundert Rinder aus dem Seeland die ausgedehnten Weiden rings um das Gehöft beleben.

Noch liegt fleckenweise Schnee auf 1250 m Höhe in Les Prés-d'Orvin, aber der Frühling hält mit aller Kraft Einzug: Die goldgelben Glockenblumen strecken ihre Köpfe der Sonne entgegen, kaum ist der Schnee gewichen. Die Rinder der Pächter schauen sehnsüchtig über ihren eingezäunten Hof auf die Weiden und können es kaum erwarten, sie für einen langen, warmen Bergsommer zu erobern. Eingebettet in diese idyllische Landschaft der Wytweiden befindet sich hier seit Ende des 19. Jahrhunderts die Métairie d'Evilard mit Wohnhaus, Gaststube und Stallungen, bei Deutschschweizern als Leubringenberg bekannt. Gebäude und Weiden im Umfang von 162 Hektaren gehören seit rund 70 Jahren der Burgergemeinde Leubringen-Magglingen.

## VON MENSCHENHAND GESCHAFFEN

Doch was versteht man unter Wytweiden? Sie kommen hauptsächlich im Jura vor und umfassen Gebiete, wo gleichzeitig Wald- und Weidenutzung stattfindet. Diese von Menschen geschaffene Kulturlandschaft bildet ein Mosaik von Weiden und Baumgruppen und ist Lebensraum vieler seltener Tier- und Pflanzenarten. 2011 wurde die Burgergemeinde und damit die jeweilige Pächterfamilie des Gutes und der für den Unterhalt zuständige Förster der Burgergemeinde Biel von der «Commission des pâturages boisés du Jura bernois» mit einem Preis für vorbildlich gepflegte Weiden ausgezeichnet.

Von hier schweift der Blick weit ins Mittelland hinaus bis zu den Alpen. Zusammen mit der Aussicht auf ein gluschtiges Zvierplättli, ein Fondue, eine währschafte Suppe im Winter, Grilladen im Sommer in der heimeligen Gaststube oder auf der Terrasse ist der Leubringenberg ein beliebtes Ziel für Wanderer und Langläufer. Bewirtet werden sie seit November letzten Jahres vom Geschwisterpaar Kathrin und Adrian Schenk, die vom Emmentaler Eggiwil den Weg auf die Jurahöhen gefunden haben.

## ERFOLGREICHE SÖMMERUNG

Voll Tatendrang erwarten Schenks den ersten Bergsommer in der neuen Umgebung. Und damit viele Gäste: Nicht nur Zweibeinige sondern eine ansehnliche Schar Vierbeiner. Es sind dies rund 200 Rinder, 30 Mutterkühe und 15 Ziegen. Dazu kommen die zwei Pferde der Geschwister. Nicht fehlen darf ein kräftiger Muni, der die Auf-

gabe haben wird, im Herbst den glücklichen Besitzern einige Tiere im Doppelpack zurückzugeben. Es sind Landwirte aus dem ganzen Seeland und sogar aus den Kantonen Solothurn und Baselland, die ihre Rinder zur Sömmerung auf den Leubringenberg bringen. Die Präsidentin der Burgergemeinde meint dazu: «Die Sömmerung ist der wichtigste Teil unserer Arbeit. Wir sind sehr froh, dass wir damit so grossen Erfolg haben.»

## FERIEN FÜR REITER UND PFERD

Kathrin Schenk, ausgebildete Landwirtin und Milchtechnologin rechnet damit, dass die Rinder Anfang Juni eintreffen und während hundert Tagen bleiben werden. Bis es so weit ist, werden die Aprilglocken, die wie ein gelbes Meer die Weiden überziehen, ihre für die Tiere schädlichen Säfte eingezogen haben.

So viele Tiere – das bedeutet für Adrian Schenk, den gelernten Zimmermann, in den nächsten Wochen viel Arbeit mit Einzäunen der Weidegebiete und Heuwiesen. Hilfe kommt von den Eltern der Geschwister, die auch an Wochenenden, wenn die Gastwirtschaft geöffnet ist, einspringen werden. Pferde sind die Leidenschaft von Kathrin Schenk. Sie träumt davon, Reiter mit ihren Tieren als Gäste aufzunehmen. Einige Ferienplätze für Pferde stehen zur Verfügung. Neu will sie «Schlafen im Stroh» anbieten, was Familien ansprechen dürfte.

BEATRICE BILL ::

### INFO

Öffnungszeiten der Métairie d'Evilard: Samstag und Sonntag 10 bis 18 Uhr. Ausserhalb der Öffnungszeiten auf Anmeldung ab sechs Personen. Täglich: Selbstbedienung im Stübli, warme und kalte Getränke, Snacks. Zum Verkauf stehen Ziegenkäse und Alpkäse aus eigener Produktion.

25. AUGUST 2018:

GROSSES DORFFEST



## AUSSTELLUNG IM ATELIER

# Ausstellung in der Villa Felsenburg im Frühsommer

Wie im vergangenen Jahr findet diesen Frühsommer wieder eine Ausstellung im Atelier und in der Villa Felsenburg statt.

Die Ausstellung in der Felsenburg vom November 2017 stiess auf grosses Interesse:

Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner von Evillard wie auch Auswärtige nutzten

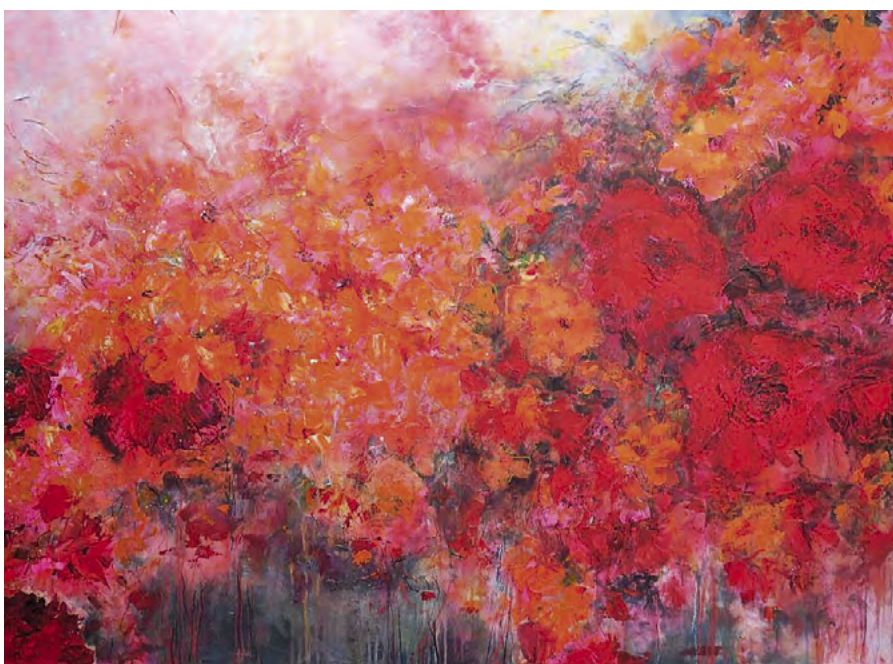
die Gelegenheit, das vielfältige Schaffen von Christine Lara Burri und die Örtlichkeiten zu besichtigen.



Die aktuelle Ausstellung beinhaltet wiederum eine Auswahl aus dem Schaffen von Christine Lara Burri. Gezeigt werden wandfüllende mystische Ölbilder, beeindruckende Wolkenbilder mit unterschiedlichen Stimmungen, farbenfrohe Blüten- und Seerosenbilder sowie eine Vielzahl von mittleren und kleinen Bildern in Acryl und mixed Media.

Die Ausstellung findet in verschiedenen Räumlichkeiten der Jugendstilvilla statt, deren aussergewöhnliche Parkanlage mit teilweise erhaltenen Rocailles und Faux-Bois zum Verweilen einlädt. Sowohl Villa als auch Park stehen unter Denkmalschutz.

Lassen Sie sich berühren von Farben, Formen, Stimmungen und geniessen Sie den Augenblick in der schönen Ambiente. ::



## INFORMATIONEN

### Ausstellungsdaten:

Samstag, 23. Juni 2018: 14.00–17.00 Uhr

Sonntag, 24. Juni 2018: 13.00–17.00 Uhr

### Ort:

Villa Felsenberg, Route Principale 29,  
2533 Evillard

EVILART 2018

# Die EvilArt 2018 trägt den Titel VIS-À-VIS.



**Vis-à-vis** ist das Thema der EvilArt 2018. Ein Thema, das unendlich viele Möglichkeiten eröffnet: Malerei & Skulpturen, Fotografie & Grafik, Frau & Mann, Mensch & Tier, Alt & Jung, Evilard & Magglingen, Himmel & Erde ... Eine Liste, die sich unendlich fortsetzen liesse!

Die Gegenüberstellung ist Ausdrucksweise und Dialog zugleich. Wie steht man dem anderen gegenüber? Ein spannender und sich ergänzender Prozess! Ohne diese Reflexion kommen wir nicht weiter, es ist ein ununterbrochener Dialog mit dem, was war, was ist und was sein wird. Die Ausstellung **Vis-à-vis** zeigt, wie Kunstschaffende diese Auseinandersetzung künstlerisch und schöpferisch umsetzen und ausdrücken.



Wie immer sind alle Künstlerinnen und Künstler aus Leubringen und Magglingen herzlich eingeladen, ihre Werke an unserer Gruppenausstellung zu zeigen.

Den Kunstschaffenden steht im Gemeindehaus eine attraktive Ausstellungsplattform zur Verfügung. Assoziationen zum Ausstellungstitel sind erwünscht.

Die Ausstellung findet vom 02.11.2018 bis zum 11.11.2018 statt.

Vernissage ist am 2. November 2018.

Die Anmeldung ist ab sofort in der Gemeindeverwaltung möglich, unter [tribolet@evilard.ch](mailto:tribolet@evilard.ch) oder **032 329 91 00**

Sollte es bereits im Vorfeld Fragen zur Ausstellung geben, können Sie sich gerne melden bei Ute Winselmann Adatte ([ute\\_von\\_asuel@gmx.ch](mailto:ute_von_asuel@gmx.ch)).

**Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!**



UTE WINSELMANN ADATTE,  
KOMMISSION SPORT,  
KULTUR UND FREIZEIT ::

## ADVENTSFENSTER EVILARD 2018

## Der begehbare Adventskalender

Die fünfte Ausgabe des begehbaren Adventskalenders 2018 steht zwar noch nicht gerade vor der Tür, dennoch hat die Organisation bereits begonnen. Wir laden alle potentiellen Fensterdekorateurinnen und -dekorateure herzlich ein, uns ihr Interesse jetzt schon mitzuteilen.

Am 26. August werden alle Angemeldeten einen Link-Doodle erhalten, damit das Wunschdatum für die eigene Fensteröffnung eingetragen werden kann. Die definitive Zuteilung erfolgt danach bis zum 30. September.

Jeder Teilnehmer gestaltet seine Fensteröffnung nach eigenen Vorstellungen: ob nur das Fenster beleuchtet wird, ob dazu ein Apéro serviert wird, ob Nachbarn einen kreativen Beitrag leisten, ob ein kleiner Event stattfindet, vielleicht mit Musik und Geschichten – dem Wirken sind kaum Grenzen gesetzt. Wichtig ist uns das Gemeinschaftserlebnis über die Generationen hinweg. Wir zählen auf Ihr Engagement und Ihre Kreativität. Auf diese Weise wird unser Dorf vom **1. bis zum 31. Dezember** (vom 25. bis 31. Dezember werden alle Fenster beleuch-

### KONTAKT AB SOFORT:

Dominique Roth  
domi.roth@bluewin.ch  
032 322 40 01 (abends)

tet bleiben) neuerlich facettenreich erstrahlen zur Freude aller Bewohnerinnen und Bewohner.

DAS OK 2018: ANNE BERNASCONI,  
MICHÈLE BÜRKI, DOMINIQUE ROTH ::

## DIE EVILARD WATCH

## Eine Familiengeschichte

Die Marke Evilard Watch wurde vor 70 Jahren gegründet. Alles fing damit an, dass Fritz Stuck Senior, ein Uhrenhersteller aus Büren an der Aare, nach Leubringen zog. Hier baute er zehn Jahre später das Haus, das heute die Kindertagesstätte der Gemeinde beherbergt. Damals befand sich allerdings im Gebäude eine Werkstatt, in der

Uhren produziert wurden. Ab 1948 setzten Fritz Stuck Senior und seine Söhne Fritz Junior und Samuel zum ersten Mal den Schriftzug Evilard Watch auf die Zifferblätter der Uhren. Seitdem sind viele Jahre vergangen. Die Marke existiert immer noch, sie blieb die ganze Zeit im Besitz der Familie und ging jeweils vom Vater über den Sohn

auf die nächste Generation über. Heute steht der Urenkel von Fritz Stuck Senior an der Firmenspitze. Das Unternehmen ist jedoch nicht mehr in Leubringen ansässig, sondern in Aubonne im Wadtland.

LÉA HOFMANN ::

### NEU!

**AB SOFORT IST DAS RESTAURANT  
HOHMATT AM DIENSTAG  
GEÖFFNET !!!**

#### Montag Ruhetag

**Dienstag 10.00 – 22.30 Uhr**

Mittwoch 10.00 – 22.30 Uhr

Donnerstag 10.00 – 22.30 Uhr

Freitag 10.00 – 22.30 Uhr

Samstag 10.00 – 22.30 Uhr

Sonntag 10.00 – 22.30 Uhr

Täglich warme Küche,  
durchgehend von  
11.30 Uhr bis 21.00 Uhr



bergwirtschaft  
**HOHMATT**



Jrene Niederberger & Team  
Bergwirtschaft Hohmatt  
Hohmattstr. 22, 2532 Magglingen

rest.hohmatt@bluewin.ch  
www.bergwirtschafthohmatt.ch  
t 032 322 21 11



# Unser Angebot

## MITTAGESSEN IM CAFÉ LA LISIÈRE

Geniessen Sie in familiärer Umgebung ein gepflegtes **Mittagsmenu für Fr. 19.–** (Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert). Auf unserer Homepage finden Sie den Menüplan für die laufende und folgende Woche.



[WWW.LA-LISIÈRE.CH](http://WWW.LA-LISIÈRE.CH)

## SPIELE UND MUSIK IM LA LISIÈRE



Die Anwohnenden von Leubringen / Magglingen sind herzlich eingeladen. Spielen und unterhalten Sie sich mit unseren Bewohnenden bei einem offerierten Zvieri mit Kaffee.

### Mittwochnachmittage ab 14 Uhr am:

- > 09. Mai 2018
- > 13. Juni 2018
- > 11. Juli 2018

### Unsere gratis Sonntagskonzerte finden wie folgt statt:

- > 27. Mai 2018
- > 24. Juni 2018
- > 20. Juli 2018 (Freitag, Sommerkonzert)

*Jeweils ab 15 Uhr*

## MAHLZEITENSERVICE

Wir liefern Ihnen am gewünschten Tag das Menu in einem Wärmetransportbehälter.

Die Lieferung erfolgt zwischen 11 und 12 Uhr, an 365 Tagen des Jahres.

**Komplettes Menu mit Suppe, Hauptgang, Dessert Fr. 18.–** (inklusive Lieferung)

Das Küchenteam gibt Ihnen gerne weitere Auskunft ☎ **032 328 50 74**

## INFORMATION ZUR GESCHÄFTSFÜHRUNG DER LA LISIÈRE AG

Aufgrund von gesundheitlichen Gründen konnte Monique Ummel Anfang 2018 ihre neue Funktion als Geschäftsführerin des Alters- und Pflegezentrums La Lisière leider nicht antreten. Ende Februar hat Monique Ummel den Verwaltungsrat informiert, dass sie definitiv nicht mehr ins La Lisière zurückkehren wird.

Die Mitarbeitenden und der Verwaltungsrat bedauern diese Entwicklung ausserordentlich. Das La Lisière verliert mit Monique Ummel eine Mitarbeiterin, die während 17 Jahren mit grossem Engagement in unserer Institution tätig war und sich stets für eine hohe Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner eingesetzt hat.

Seit Anfang Jahr wird die Geschäftsführung interimistisch von Kathrin Möri sicherge-

stellt. Sie wird das Heim weiter führen, bis eine neue Geschäftsführung gefunden ist. Inzwischen hat der Verwaltungsrat den Prozess für die Nachfolgeregelung in die Wege geleitet. Ziel ist, bis im Sommer eine neue Heimleitung zu rekrutieren, die ab Herbst die operative Leitung übernimmt.

Gerne werden wir Sie zu gegebener Zeit über die weitere Entwicklung informieren. Gleichzeitig möchten wir diese Gelegenheit nutzen, Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Institution herzlich zu danken. Wir werden alles daransetzen, dass das La Lisière seinen Auftrag weiterhin erfolgreich erfüllen kann.

ALTERS- UND PFLEGEZENTRUM LA LISIÈRE  
THOMAS MINGER,  
VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT ::



**Ausserordentliches Konzert** im Park vor dem Gemeindesaal (bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal)

**Donnerstag, 16. August 2018, 19.30 Uhr:**

- **Georges Onslow: Nonett a-Moll op. 77,**
- **Bonhuslav Martinů: Quartett**
- **Francis Poulenc: Trio-Sonate**

Eine Zusammenarbeit von TOBS, Konzerte Evillard und Gemeinde Leubringen-Magglingen, mit Musikerinnen und Musikern der Stiftung Schweizer Orchester-Nachwuchsförderung (SON), im Sommerpraktikum beim TOBS

## LEUBRINGENBAHN

# Unterbruch im Betrieb der Leubringenbahn

Die Verkehrsbetriebe Biel (VB) werden auf der Strecke der Seilbahn, welche Biel mit Leubringen verbindet, verschiedene Arbeiten durchführen. Aufgrund dessen stellt die Seilbahn ihren Betrieb vom Montag 9. Juli 2018 bis zum Samstag, 11. August 2018 ein.

Nach der grossen Revision und dem im Jahre 2009 erfolgten Fahrzeugwechsel, stehen Sanierungen an der Brücke an, welche sich am Neu'Chemin in Leubringen befindet. Es handelt sich dabei um die Instandsetzung und Sicherung der Natursteinmauer und um verschiedene weitere Unterhaltsarbeiten, welche fünf Wochen andauern werden.

Die Fahrgäste werden gebeten, den Ersatzbus zu nutzen, welcher im Halbstundentakt zwischen Biel und Leubringen verkehren wird. Die Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte dem nebenstehenden Fahrplan. Der Kauf oder die Entwertung der Fahrausweis muss an den Automaten der jeweiligen Seilbahnstation getätigt werden. Der Transport von Fahrrädern in den Ersatzbussen ist ausgeschlossen.

Für den Anschluss Beaumont (Spitalzentrum) benutzen Sie bitte die Buslinien 5 oder 6.

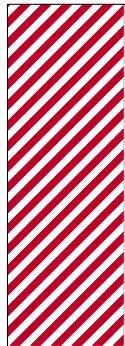
Die Wiederaufnahme des normalen Betriebs ist am Sonntag 12. August 2018 vorgesehen.

**Die VB danken Ihren Fahrgäste für Ihr Verständnis.**

DIE VERKEHRSBETRIEBE BIEL ::

## LEUBRINGEN-MAGGLINGEN IM WANDEL DER ZEIT

Das Buch «Leubringen-Magglingen im Wandel der Zeit», das unter der Leitung der Arbeitsgruppe «Histoire Evillard-Macolin» entstanden ist, kann weiterhin in der Gemeindeverwaltung für CHF 50.00 bezogen werden. Es enthält Bekanntes und Unbekanntes über unsere Gemeinde, sowie zahlreiche Fotos, von denen einige mehr als achtzig Jahre alt sind. ::



### Leubringenbahn / Funi Evillard



## Ersatzfahrplan **Autobus** Horaire de remplacement Jahreskontrolle / contrôle annuel

#### Biel - Leubringen ↑ Bienne - Evillard

6	00	30
7	00	30
8	00	30
9	00	30
10	00	30
11	00	30
12	00	30
13	00	30
14	00	30
15	00	30
16	00	30
17	00	30
18	00	30
19	00	30
20	00	30
21	00	30
22	00	30
23	00	30
00	00	

#### Leubringen - Biel ↓ Evillard - Bienne

5	15	45
6	15	45
7	15	45
8	15	45
9	15	45
10	15	45
11	15	45
12	15	45
13	15	45
14	15	45
15	15	45
16	15	45
17	15	45
18	15	45
19	15	45
20	15	45
21	15	45
22	15	45
23	15	45

**Halt auf Verlangen bei folgenden Haltestellen/  
arrêt sur demande aux stations suivantes:**

#### Bergfahrt / montée

Biel/Bienne, Bellevue ▶  
Leubringen/Evillard, Friedhof/cimetière ◀

#### Talfahrt / descente

Leubringen/Evillard, Friedhof/cimetière ▶  
Biel/Bienne, Bellevue ◀

- ▶ Halt nur zum Einsteigen/arrêt seulement pour laisser monter
- ◀ Halt nur zum Aussteigen/arrêt seulement pour laisser descendre

Für den Anschluss **Beaumont** (Spitalzentrum) bitte die Linien 5 oder 6 benutzen.

Pour la correspondance **Beaumont** (Centre hospitalier) prière d'utiliser les lignes 5 ou 6.

Bitte beachten Sie, dass kein Velotransport möglich ist. Wir danken für Ihr Verständnis.

Veillez noter que le transport des vélos est exclu. Nous vous remercions de votre compréhension.

Verkehrsbetriebe Biel/Transports publics bernois, Tel. 032 344 63 63, www.vb-tpb.ch

14.12.2014

## WICHTIGE INFORMATION ZUM INFOBULLETIN 2018-3

Wie Sie wissen, findet das Dorffest am 25. August statt. Um noch die letzten Informationen publizieren zu können, wird das Infobulletin um den 20. August, also rund eine Woche früher als sonst, versandt. Aus diesem Grund wird auch der Redaktionsschluss auf den 30. Juni vorverschoben. Texte, die nicht in beiden Sprachen vorliegen, müssen spätestens am 25. Juni bei uns eintreffen.

LÉA HOFMANN ::

DEFIBRILLATOREN

# Bei einem plötzlichen Herzstillstand zählt jede Minute!

Neu verfügt auch Leubringen über zwei öffentlich zugängliche Defibrillatoren.



Der Defibrillator, beim Eingang der Gemeindeverwaltung.

Die beiden Geräte, von denen das eine beim Eingang der Gemeindeverwaltung und das andere beim Haupteingang des Schulzentrums, auf der Nordseite des Gebäudes, installiert wurde, stehen der Bevölkerung rund um die Uhr (24/24) zur Verfügung.

Werden die Geräte von der Wand genommen, wird ein Alarm ausgelöst. Ausserdem verfügen die Defibrillatoren über einen GPS-Sender, sodass sie vom Rettungsdienst genau geortet werden können.

Die Handhabung der Geräte ist einfach, es genügt, die Anweisungen, die von ihnen selbst oder von der Alarmzentrale gegeben werden, zu befolgen.

Auch in Magglingen stehen in verschiedenen Gebäuden des BASPO Defibrillatoren zur Verfügung. Frei zugängliche Geräte befinden sich im Foyer des Haupt-

gebäudes der Hochschule (07.00–20.00 h), im Eingang der Hochschule Lärchenplatz (07.00–17.00 h) und im Restaurant End der

Welt (11.00– 23.00 h, Di und Mi geschlossen). Weitere, nur mit einer Bewilligung/einem Badge zugängliche Geräte befinden sich an folgenden Orten: Hochschule Hauptgebäude: Hallenbad Regieraum; Annex Hochschule Lärchenplatz: Eingang; Halle End der Welt: Foyer; Jubiläumshalle: Foyer; Alte Sporthalle: Foyer, Kampfsportpavillon: Eingang rechts; Belair: Eingang; Feuerwehrmagazin: Tanklöschfahrzeug; Aussenschwimmbad: Büro Bademeister; Waldhaus: Eingang Essraum.

**ACHTUNG:**  
Ein Defibrillator ersetzt keine medizinische Behandlung. Bei einem Herzstillstand muss in jedem Fall möglichst rasch über die Notfallnummer 144 eine Ambulanz angefordert werden.

Exécution de toutes les installations électriques télévision téléphone inst. pour ordinateur

Ausführung sämtlicher Hausinstallationen Fernsehen Telefon EDV

**Villars Elektro Sàrl**

Rue Principale 8                      Tél. 032 322 82 22  
 2533 Evilard                              Fax 032 323 72 61  
 www.villars-elektro.ch              info@villars-elektro.ch

Contrôleur /                      J. J. Gaillard              Tél. 079 221 16 30  
 Chef-Monteur

Mont. électriciens      D. Mottet à Orvin



## URSI ALTORFER – ERINNERUNGEN UND GEDANKEN ZUM ABSCHIED



So wie sie war, so ging sie: still und leise, überraschend und spontan. Ursi Altorfer, eine schillernde Persönlichkeit, die unser Dorfleben so viele Jahre bereicherte und prägte, verabschiedete sich am 3. April 2018 nach kurzer, schwerer Krankheit für immer von dieser Welt.

Die Spuren ihres unermüdlichen Schaffens für das Kulturleben der Gemeinde sind aber heute noch greifbar. Vierzig Jahre lang – von

1966 bis 2006 – leitete Ursi Altorfer die Theatergruppe des Gemischten Chors Magglingen und erfreute jedes Jahr die Menschen weit über die Leubringer und Magglinger Grenzen hinaus mit humorvollen, witzigen und geistreichen Theaterstücken. Theater war ihre Passion, und diese Begeisterung wusste sie als Regisseurin mit viel Gefühl und Menschenkenntnis auf eine treue Gruppe Laienspieler zu übertragen. Professionell und mit der nötigen liebevollen Strenge führte sie ihre Truppe, die willig ihre Ideen umsetzte, um einer Inszenierung zum Erfolg zu verhelfen. Der Funke sprang jeweils sofort, sowohl bei den Laienspielerinnen und -spielern als auch beim Publikum.

Diese und viele andere Erinnerungen an Ursi Altorfer waren Thema an der Gedenkfeier im Gemeindehaus. «Weisst du noch, wie der grosse Saal des Gemeindehauses fast aus den Nähten platzte, wenn der Chor unter der Leitung von Hans Altorfer und die Theater-

gruppe ihre gemeinsame Soirée ansagten?» hörte man immer wieder, und so viele Menschen dachten mit Wehmut, aber auch mit stiller Freude an diese Zeiten zurück.

Aber nicht nur dies war Ursi Altorfer: Sie war auch Familienfrau, Ehefrau und Mutter von zwei Töchtern, Grossmutter von zwei Enkeln, die sie mit all ihrer Liebe umsorgte. Sie war Lehrerin von Beruf und konnte in späteren Jahren ihre Erfahrungen und ausgezeichneten Kenntnisse der englischen Sprache in Kursen für Arbeitslose und privat weitergeben. Mit viel Einfühlungsvermögen und psychologischen Kenntnissen engagierte sie sich daneben während vieler Jahre bei der Dargebotenen Hand.

Eine aussergewöhnliche Persönlichkeit ist von uns gegangen – danke für die vielen schönen Momente, die sie uns so viele Jahre lang geschenkt hat.

BEATRICE BILL ::



JEDER VERKAUFSPROZESS  
BEGINNT MIT EINER **KOSTEN-  
LOSEN KURZBEWERTUNG**  
IHRER LIEGENSCHAFT!

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme  
Tobias Fehr



**PROFITIEREN  
SIE JETZT!**



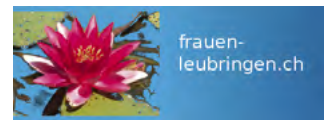
**FEHR IMMOBILIEN AG**  
ch. des Britannières 30  
CH-2533 Evillard

Tel. +41 32 323 00 28  
Fax +41 32 323 00 29

[www.fehr-immobilien.ch](http://www.fehr-immobilien.ch)  
[info@fehr-immobilien.ch](mailto:info@fehr-immobilien.ch)



FRAUENVEREIN



# Das Ende schafft Raum für Neues



win. Und Wally Brüscheiler, an vorderster Front seit neun Jahren, fügte diesem Zitat bei: «Veränderungen begleiten uns alle ein ganzes Leben lang. Wie viel sich ändert, hängt davon ab, wie wir damit umgehen, was wir damit machen.» Sie rief die anwesenden 34 Mitglieder auf, diese besondere Generalversammlung achtsam zu verfolgen und die Entscheidungen mitzutragen. «Nicht nur der Vorstand trägt die Verantwortung für den Verein, sondern jedes einzelne Mitglied».

Die frühere Präsidentin Verena Donzé verfolgte die Entwicklung des Vereins aus nächster Nähe. Sie unterstützte in der letzten Zeit den Vorstand mit viel Kreativität und sorgte im Jubiläumsjahr 2017 für ein attraktives Programm, das einen würdigen Schlusspunkt unter die vielfältige Arbeit des Vereins setzte.

**Leubringen** Dem Vorstand des Frauenvereins Leubringen mangelte es an Nachfolgerinnen. Die Folge: Der Verein wurde Anfang März aufgelöst. Offene Zusammenkünfte werden zeigen, ob daraus etwas Neues entstehen kann.

Was sich vor Jahresfrist anlässlich des 60-Jahrjubiläums abzeichnete, wurde an der 61. Generalversammlung vom 7. März 2018 traurige Gewissheit: Der Frauenverein Leubringen-Magglingen – seit einiger Zeit nur noch Frauen Leubringen-Magglingen genannt – wurde aufgelöst. Es war nicht nur der Mitgliederschwund, unter dem so viele Vereine leiden, es war der Mangel an Vorstandsmitgliedern, die bereit waren, eine Aufgabe zu übernehmen und den Verein als wichtigen Teil des Dorflebens weiterzuführen.

Schon seit einigen Jahren versuchte der vierköpfige Vorstand mit Wally Brüscheiler, Heide Cueni, Erna Hofer und Marthe Garst das Schiff ohne Präsidentin auf Kurs zu halten. Doch die Belastung wurde zu gross: Drei Mitglieder traten, wie vor einem Jahr angekündigt, definitiv zurück. Die intensive Suche nach Nachfolgerinnen war erfolglos geblieben. Niemand war bereit, Aufwand und Verantwortung für eine gewis-

se Zeit zu übernehmen. Die verbleibende Marthe Garst fand zwar eine junge Weggefährtin. Um alle Aufgaben wie bisher wahrzunehmen, genügt dies allerdings nicht.

### ALLE TRAGEN VERANTWORTUNG

«Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel», sagte schon der englische Naturforscher Charles Dar-

### DER WEG ZUR EMANZIPATION

Ein Blick zurück auf die Anfänge: Als sich am 20. Februar 1957 29 Frauen zusammenfanden, diente dies nicht nur dem Ziel, den sozialen Austausch untereinander zu pflegen und Mittel bereitzustellen, um gemeinnützige Einrichtungen zu unterstützen, sondern auch ihrer eigenen Emanzipation.



Für Stunden weg vom häuslichen Herd, die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und Projekte auf die Beine zu stellen, die heute selbstverständlich von der Gemeinde getragen werden. Dazu gehören der Kindergarten, der bis anhin auf privater Basis geführt wurde, der Hauspflegeverein (heute Spitex), das Seniorenturnen, das Altersheim La Lisière und viele kleinere Projekte wie die Anschaffung eines Flügels für das Gemeindehaus, die Winterbörse, Kleidersammlungen, die Stiftung eines Gedenkstein für das Gemeinschaftsgrab und immer wieder die Weihnachtsverkäufe als wichtigste Einnahmequelle. Auf politischer Ebene ermöglichte 1968 die Frauenstimmrechtsdebatte, das Mitglied Greti Perrenoud als erste Frau in den Gemeinderat zu hieven. «Dieses Übungsfeld der Frauen auf dem Weg in die Selbständigkeit ist heute nicht mehr nötig», stellte Verena Donzé fest. «Mütter organisieren sich untereinander und nicht mehr über den Frauenverein. Nach der Familienphase organisieren sie sich erneut beruflich und in offenen Interessengemeinschaften.»

### ENDE VOR DEM FRAUENTAG

Die Aussichtslosigkeit, den Verein weiterzuführen, veranlassten Verena Donzé und den Vorstand, an der Versammlung die Auflösung zu beantragen. «Um Neuem Raum zu bieten», wie es das langjährige Vorstandmitglied Heide Cueni ausdrückte. Mit 27 Ja- zu 3 Neinstimmen und 4 Enthaltungen wurde das Ende einer Institution besiegelt, die das kulturelle Leben im Dorf während Jahrzehnten geprägt hatte – und dies just einen Tag vor dem Internationalen Frauentag. Ihr Wirken hinterlässt Spuren – vielen werden die Anlässe, die den Jahresverlauf begleiteten und für stimmige Zusammenkünfte sorgten, fehlen.

### EIN NEUES KONZEPT

«Der Verein ist aufgelöst, aber Frauen Leubringen-Magglingen sind immer noch da», rief das einzig übrig gebliebene Mitglied des Vorstandes, Marthe Garst, in Erinnerung. Sie hofft, nebst ihrer neuen Helferin Heidi Schmidt weitere jüngere Frauen gewinnen zu können, um offene Zusammenkünfte zu organisieren. Die welschen Frau-

### PROGRAMM DER FRAUEN LEUBRINGEN-MAGGLINGEN:

- 2. Mai, 14 Uhr: **Offener Vortrag für alle: «Aktiv gegen Demenz»**, kleines Zvieri; 64+ Treff, Gemeindesaal, Route Principale 37, 2533 Leubringen
- 4. Mai 14–16 Uhr: **Bühne frei (Kindernachmittag)**; Gemeindesaal, Route Principale 37, 2533 Leubringen
- Immer am letzten Dienstag des Monats: **Kaffeetreff** ab 15 Uhr im Alterszentrum La Lisière, Chemin de la Maison Blanche 1, 2533 Leubringen
- 25. August: **Dorffest**, Programm folgt

en – die Groupe des Romandes – die sich in den siebziger Jahren vom Frauenverein gelöst und einen selbständigen Verein gegründet hatten, bieten Hand dazu.

BEATRICE BILL ::

## GRUPE DES ROMANDES

# Informationen Groupe des Romandes

### Liebe Leserinnen und Leser

Am 21. März haben wir im Saal an der Rue de la Baume 1 einen österlichen Geschichten- und Bastelnachmittag veranstaltet, an dem 50 Kinder aus der Gemeinde teilgenommen haben. Ein schönes Erlebnis für die Kinder und ihre Eltern. Bei der Durchführung des Anlasses standen uns die Frauen-Leubringen-Magglingen tatkräftig zur Seite. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei ihnen für die wertvolle Hilfe und freuen uns auf weitere Gelegenheiten zur Zusammenarbeit.

Auf unserem Veranstaltungsprogramm steht im Monat Juni eine Rallye, die die Gelegenheit bietet, unsere Region besser kennen zu lernen. Kontaktieren Sie uns per Mail ([andre.chiari@bluwin.ch](mailto:andre.chiari@bluwin.ch)), wenn Sie sich informieren oder anmelden möchten. Anmeldungen werden bis zum 4. Juni entgegengenommen, der Rallye-Start findet am Donnerstag 21. Juni um 8.30 Uhr auf dem grossen Parkplatz beim Tennisplatz statt.

Wir beteiligen uns auch am Dorffest vom 25. August 2018. Wir betreiben ein Karussell

und einem Stand mit selbstgebackenem Kuchen und verkaufen Popcorn.

Wir hoffen, dass unsere Veranstaltungen Ihr Interesse geweckt haben! Mehr Angaben dazu finden Sie auf der Gemeindeforum, im Veranstaltungskalender ([www.evillard.ch](http://www.evillard.ch), Rubrik Freizeit und Kultur).

Falls Sie sich für unseren Verein interessieren: Wir treffen uns zwei Mal im Monat zum Kaffee, einmal im la Baume 1 und einmal im La Lisière. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei! **Bis bald!**



[WWW.LEUBRINGEN.CH](http://WWW.LEUBRINGEN.CH)  
[WWW.MAGGLINGEN.CH](http://WWW.MAGGLINGEN.CH)



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- **Treff 64+ Evilard:** jeden 2. Montag des Monats um 9.30 im Gemeindehaus
- **Treff 64+ Evilard:** jeden 1. Dienstag im Monat um 14.00 **Seniorenkino**, im Apollo in Biel
- **Treff 64+ Evilard:** jeden 2. Donnerstag des Monats um 12.00 **Mittagstisch** im La Lisière
- **Treff 64+ Evilard:** jeden 3. Dienstag des Monats um 14.00 **Jassen** im La Lisière
- **Verein Kinderfreunde:** jeden 1. Dienstag im Monat ab 9.00 **Umgebungspflege** beim Kinderfreundehaus in Magglingen
- **Chor Evilard-Magglingen:** dienstags von 19.45 – 21.15 **Proben** im Gemeindehaus; **Treffen Ehemalige:** jeden 1. Montag des Monats um 9.30 im La Lisière (ausser Juli)
- **Groupe des Romandes:**  
**Kaffeetreffe** jeden 1. Donnerstag (ausser August) um 9.00 im Saal Baume 1  
**Freundschaftskaffee** jeden letzten Donnerstag (ausser Juli und Dezember) um 14.30 im La Lisière  
**Bewegung ist Gesundheit** jeden Montag von 20.00 bis 21.00 (ausser Schulferien) im Rhythmiksaal Leubringen
- **Magglinger Senioren: «60plus»** jeden 3. Mittwoch des Monats um 10.00 im Restaurant Hohmatt
- **Pilates Club Evilard-Magglingen:** jeden Mittwoch um 19.05 **Pilates für Alle** im Rhythmiksaal Leubringen

AGENDA DER VEREINE

MAI

- 26. Naturschule Seeland  
**Vogelstimmen**  
 Paul-Robert-Weg 5, Biel, 9–12 Uhr
- 27. Naturschule Seeland  
**Urban Gardening**  
 Paul-Robert-Weg 5, Biel, 9–12 Uhr

JUNI

- 13. Treff 64+ Evilard  
**CHEZ Camille Bloch**  
 Parkplatz Gemeinde, 09.30
- 21. Groupe Romande  
**Rallye**  
 Parking Kangourou
- 23. Naturschule Seeland  
**Rüssel-, Bock- und Hirschkäfer**  
 Paul-Robert-Weg 5, Biel, 9–13 Uhr

JULI

- 01. Naturschule Seeland  
**Trilogie der Jahreszeiten 2**  
 Busswilerstr. 66, Lyss, 14–18 Uhr
- 09.–14. Kinderfreunde Biel  
**Sommerlager**  
 Kinderfreundehaus

AUGUST

- 18. Naturschule Seeland  
**Leben im Wasser (in Französisch)**  
 Elfenaupark, Biel, 9–13h

- **Tragen Sie Ihre Veranstaltungen auf der Homepage ein: [www.evilard.ch](http://www.evilard.ch)**
- **Für Reservierung von Gemeindelokalitäten:**  
 Céline Tribolet, Tel. 032 329 91 00, Fax 032 329 91 01  
 E-Mail: [tribolet@evilard.ch](mailto:tribolet@evilard.ch)



25. AUGUST 2018:

GROSSES  
DORFFEST



SKILAGER

# Unsere Skilagerwoche



Vom 5. bis zum 9. März waren wir, zusammen mit der 5. und 6. Klasse und der Klasse 8H, im Skilager in Saas-Grund, im Kanton Wallis.

**Unser Alltag im Skilager:**

- Am Morgen um halb acht stehen wir auf.
- Um acht Uhr frühstücken wir und dann ziehen wir uns um und gehen Skifahren.
- Am Mittag essen wir Sandwiches zu Hause.
- Um halb zwei gehen wir wieder Skifahren. Für den Nachmittag können wir entscheiden, wie wir Skifahren wollen: Snowpark, Jump, Racing oder Chill-out.
- Um vier Uhr fahren wir mit der Gondelbahn runter nach Hause.

- Um 6 Uhr essen wir das Abendessen. Die Spaghetti waren lecker!
- Am Donnerstagabend hatten wir eine Disco. Alle haben sich gefreut.
- Ein paar Kinder sind einkaufen gegangen und haben die Dekoration und die Getränke organisiert, andere haben für die Musik gesorgt.
- Die Disco-Party war einfach super!
- Am Freitagmorgen nach dem Frühstück haben wir unsere Sachen gepackt. Nachher sind wir noch Ski gefahren.
- Am Mittag haben wir ein Pick-Nick gegessen und dann sind wir nach Hause gefahren.
- Es war eine tolle Woche!

DIE KLASSE 7H ::

IMPRESSUM

**Herausgeber**

Gemeindeverwaltung Leubringen  
 Tel. 032 329 91 00, Fax 032 329 91 01  
 E-Mail: info@evilard.ch  
 www.evilard.ch

**Redaktion**

Léa Hofmann (LH)  
 Chemin des Prés 3  
 2533 Evilard  
 Tel. 077 473 14 46  
 E-Mail: leaemma@windowlive.com

**Übersetzungen:**

Gabriele Hammel Stocker (gh)  
 Gemeindeverwaltung

**Gestaltung/Druck**

Gassmann Print, Biel/Bienne

**Inserate**

Pro mm:  
 1-spaltig (56 mm) = Fr. 1.-  
 2-spaltig (120 mm) = Fr. 1.50  
 3-spaltig (180 mm) = Fr. 2.-

**Redaktionstermine 2018**

Nr. 3/18: 30. Juni,  
 Nr. 4/18: 20. Oktober,

Auslieferung Ende des nächsten Monats

Monique Villars:  
 Mein Ressort  
 sind Immobilien.



ressort<sup>2</sup>

// Immobiliendienstleistungen  
 Services immobiliers //

2533 Evilard  
 Tel. 032 325 16 06  
 www.ressort2.ch

